

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

4.11.1856 (No. 304)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304.

Dienstag den 4. November

1856.

## Bekanntmachungen.

Nr. 26,701. In der Zeit von gestern auf heute wurde aus einem hiesigen Wirthshaus ein silberner Eßlöfel entwendet. Derselbe ist glatt, von mittlerer Größe, noch ziemlich neu und auf der Rückseite des Stiels waren die Buchstaben E. K. und der Name des Eigenthümers C. Schönthaler nebst der Ziffer Nr. 3 eingegraben.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 1. November 1856.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Diejenigen Herren, welche diesen Winter die Reitbahn der Großh. Landesgestüts-Anstalt benützen wollen, werden gebeten, auf diesseitigem Geschäftszimmer Erlaubnißkarten in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 3. November 1856.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vdl. Hauger, Bereiter.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aeckern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 Kr. verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 5. November 1856.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

## Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Dekonom Jb. Kull hier in seinem Hause vor dem Friedrichsthor

**Mittwoch den 5. d. M.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

eine Parthie Tabak im Anschlag zu 20 fl. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. November 1856.

Gerichtsvollzieher Sögle.

## Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** werden im Gasthaus zur Goldenen Krone, innerer Zirkel Nr. 11, allerlei Fahrnißgegenstände freiwillig gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Darunter befinden sich: Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchen-, Faß- und Bandgeschirr u.

Auctions-Anstalt von S. Schreiber.

## Baden.

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 6. und Freitag den 7. d. M.,** von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden durch den Unterzeichneten in Baden, in der Lichtenthaler Vorstadt Nr. 278, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, worunter 1 goldene Repetiruhr mit Kette, ferner 3 aufgerichtete Betten nebst Weißzeug, ganz neue Damast-Tafeltücher mit Servietten, verschiedenes Schreinwerk, als: Bettladen, Chiffoniere, Tische, Kommode, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Confortisch und Stühle, alles von Rußbaumholz, Delgemäde in Goldrahmen, verschiedene Handzeichnungen und Kupfer nebst andern Gemälden ohne Glas und Rahme, 1 gemaltes Porzellan-Service, nebst Glaswaaren und Porzellan, 1 Penzule mit 2 Vasen, Spiegel in Goldrahmen, verschiedenes Küchengeschirr und verschiedener Hausrath. Zu bemerken ist, daß alle diese Gegenstände sich im besten Zustand befinden.

Karlsruhe, den 3. November 1856.

Friedrich Münching,

Gerichtstaxator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist in der bel-étage eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar, zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.

Langestraße Nr. 113 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich zu vermieten; auch kann Stall für zwei oder vier Pferde vergeben werden. Zu erfragen im dritten Stock.

### Logis zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 10 ist zu ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst Dachkammer zu vermieten und kann auf den 23. Januar 1857 bezogen werden. Das Nähere bei L. Wagner, Schlossermeister, Kreuzstraße Nr. 20.

### Zimmer mit Klavier zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein geräumiges Zimmer zu ebener Erde, gut möblirt, wozu ein Klavier gegeben werden kann, sogleich zu vermieten.

inul.

by. Haugel.

by. Schmitt.

2. inul. Hafner's

inul. Bender, R.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkof oder 4 Zimmern nebst Zugehör wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Wohnungsgesuch.**

Sogleich zu miethen wird gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern (auch 2 Zimmer mit Alkof), Küche, Mädchenzimmer und sonstigem Zugehör. Anerbieten sub Nr. 14 sind zu machen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmergesuch.**

Es werden sogleich zwei unmöblirte Zimmer zu ebener Erde in dem Stadttheil vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße zu miethen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Zimmergesuch.**

Für einen bejahrten Mann wird ein einfach möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Ein Zimmer wird gesucht,**

wo möglich im zweiten Stock, reinlich möblirt mit Bedienung und Kost, letztere bestehend in Kaffee, Mittag- und Abendessen. Zusammen zu dem monatlichen Preis von 20 Gulden. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren aus dem Oberlande, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Kindsmädchen oder sonst eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 4, bei dem Burschen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine reinliche Person, welche perfekt kochen kann, im Bügeln sehr erfahren ist und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus eine Treppe hoch.

**Kaufplatz zu vergeben.**

Ein reinliches braves Mädchen wird sogleich in einen Kaufplatz gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Gefundener Geldbeutel.**

Sonntag Abend wurde ein Geldbeutel mit einigen Gulden gefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in der Langenstraße Nr. 219 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Ein kleiner **Velzkragen** kann an den rechtmäßigen Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr in der Langenstraße Nr. 161 übergeben werden.

**Häuserverkauf.**

Die zwei Häuser Nr. 33 in der Langenstraße und Nr. 9 auf der Insel sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Amalienstraße Nr. 25 im ersten Stock.

**Verkauf.** Drei bis vier ganz große Packkisten zu Auszügen oder Möbel-Transporten geeignet (wobei sich auch ein Flügelverschlag befindet) sind zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Anzeige.**

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Erbsprinzenstraße Nr. 3**, parterre. **C. Looser.**

— Ganz frische **Seedorfisch** —  
— frische **Schellfische** —  
frische kleine **Steinbutten** à 12 kr. per Pfund, frische **Crevettes** (Krabben) 2c. 2c. sind angekommen bei

**C. Arleth.****Thee**

in den bekannten vorzüglichen Sorten empfehlen

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.**Thee-Anzeige.**

Verschiedene grüne und schwarze Thee's, offen und in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund verpackt, empfiehlt billigst

**Eduard Ergleben.**

**Reisefäcke und Markt-Taschen** in schönen Dessins und zu billigen Preisen sind angekommen bei

**C. Grieshaber**, Tapezier,  
Zähringerstraße Nr. 79.

imul.  
Zalman

reibner. by.

imul.

imul.  
Mayerles  
Hoffmann

imul.  
Correll

by.

by.

by.

Monting. by.  
müll 24.

by.

by.

imul.  
Brog  
Cyprian  
Mord

by.

imul.

**Für Damen!**

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit der Fabrikniederlage der

**Aecht engl. Nähnadeln**

(nicht niederländische oder Aachener Nadeln)

mit blauen runden Dehnen, daß sie den Faden nicht abschneiden. Ein Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 20, 24 und 30 Kr., beste Sorte die zu haben ist 36 Kr. Englische langöhrige **Nähnadeln** für Kurzsichtige zum Guteinfädeln das Hundert 24 Kr. Alle Sorten engl. **Stopf-, Strick-, Sattler-** und **Saarnadeln** zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln**, die keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück 6, 8, 10, 12 bis 18 Kr., nach ihrer Größe. **Insektennadeln** das Hundert 9 Kr.

**Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantirt wird, das Stück 15 bis 54 Kr.

**W. Helm** aus Frankfurt.

Bude, Theaterseite nach dem Schloß rechts.

**Messanzeige.****Jakob Herkules**

aus Rülzheim in der Pfalz,

empfehlte sich während der Messe mit seinem gut assortirten Lager **optischer Waaren**, bestehend in allen Sorten **Brillen, Lorgnetten, Fernröhren, Opernguckern, Loupen** und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Auch kann Alles schadhaft wieder gut und solid reparirt werden, und wird billige und reelle Bedienung zugesichert, weshalb er auch einen zahlreichen Zuspruch erwartet.

Sein Lager befindet sich am Eingang der Herrenstraße.

**Billiger Verkauf fertiger Herrenkleider,**

bestehend in **Winterröcken, Tuch- und Buckskinosen, Westen, Winterkapuzen, Herren- und Arbeiterhemden.**

Die Bude befindet sich vis-à-vis der Ritterstraße, Nr. 188.

**Anzeige.**

Wegen größerer Vorbereitungen findet heute keine Vorstellung statt, sondern erst wieder morgen Abend, worüber das morgige Tagblatt das Nähere besagen wird.

**Jacques Löbl,**

Physiker aus Wien.

**Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld,

empfehlen ihr bekanntes Lager in **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gedecken, genähten Hemdenbrust-Einsätzen** &c. &c.

Dasselbe ist wie gewöhnlich auf der Messe **Marstallseite.**

**Für Damen!**

Erfahrungswerther und billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und Stricknadeln, Achatknöpfen** u. s. w.

25 Stück aecht engl. **Nähnadeln** zu 2 Kr.,

25 " " " **Stopfnadeln**, gemischt, zu 5 Kr.,

100 **Saarnadeln** zu 3 Kr.,

4 Duzend schwarze und weiße **Achatknöpfe** zu 3 Kr.,

1 Duzend große **Kartensfaden** mit 100 Faden zu 14 Kr.,

1 Duzend seidene **Stiefelnebeln** zu 18 Kr.

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Stand und Bude befinden sich am Eingang rechts der Herrenstraße, mit Firma versehen.

**Bernhard Wolff.**

**Mess-Anzeige.****Peter Ebner,**

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte einem geehrten Publikum auf hiesiger Messe sein wohl assortirtes Lager in **Damen-, Herren- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln**; ferner alle Sorten Winterwaaren, als: **Filz- und Lagerschuhe**, nebst **Stiefeln** mit und ohne Sohlen, **Gesundheitssohlen** zum Einlegen und **Gummischuhe** erster Dualität von allen Größen.

Die Bude ist auf der **Marstallseite** in der Nebenreihe auf der linken Seite und mit obiger Firma versehen.

**Messanzeige.****Cornelius Daub,**

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit seinem reich assortirten **Damen-Schuh- und Stiefel-Lager**, nebst einer großen Auswahl **weißer Ballschuhe**, sowie **amerikanischer Gummischuhe** für Herren, Damen und Kinder.

Seine Bude ist wie immer **Theaterseite**, am mittlern Durchgang.

## A. Riffeser aus Tyrol

besucht die hiesige Messe zum ersten Male und empfiehlt seine Waaren in guter Qualität zu den billigsten Preisen, sowohl stück- als auch dugendweise.

Die Bude ist Markstallseite in der Schlossreihe.

### 3. Schuhmacherwaaren- Empfehlung.

Theaterseite, Hauptreihe,  
unten letzte Bude, mit Firma.

Der Unterzeichnete bezieht zum Erstenmal die hiesige Messe mit einem großen Lager von Herrenstiefeln und einer großen Auswahl niederer und hoher Lederstiefel zu auffallend billigen Preisen.

Ludwig Bauhof  
aus Kirchheim bei Stuttgart.

### Anzeige.

Wittwe Münchbach, kleine Herrenstraße Nr. 11 im Hinterhaus im zweiten Stock, empfiehlt sich im **Kraut- und Nübereinschneiden**, und verspricht gute und schnelle Bedienung.



Der Post-Dmnibus nach **Kandel** und **Landau** geht von heute an täglich

Morgens 6 Uhr und  
Nachmittags 3 Uhr

im Gasthaus zum **Waldhorn** von hier ab.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1856.

### Codesanzeige.

Freunden und Verwandten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Tochter und Schwester, **Fanny**, diesen Morgen unerwartet gestorben ist, in einem Alter von 25 Jahren 5 Monaten. Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 3. November 1856.

**Fanny Erleben** Wittwe.  
**Ed. Erleben**, Rechtspraktikant.

## Café-Hollande

(Karl-Friedrichstraße).

Heute, Dienstag den 4. d. M.

### Kunst-Abend-Unterhaltung

von

Bauchredner und Magiker

### E. Seidler aus Wien.

Anfang 7½ Uhr.

N.B. Durch die Ehre die mir hier zu Theil wurde, in den ersten Gesellschaften Museum und Eintracht zweimal meine Künste zu produciren, finde ich mich veranlaßt, auch für ferner den resp. Kunstfreunden und Gönnern mich bestens zu empfehlen, und hoffe mit Zuversicht auf geneigte Theilnahme.

E. Seidler.

Bei unserer am 7. November bevorstehenden Abreise nach Java zu Schiff Kosmopolite, Capitän Bouten, sagen wir unseren Freunden und Bekannten auf diesem Wege ein letztes Lebewohl.

Rotterdam, den 1. November 1856.

J. Beyerinck.  
C. M. C. Noodt.  
N. Stuppen.

## Museum.

### Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir davon in Kenntniß, daß am Samstag den 22. November d. J.

### Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige zweite diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder ersucht, ihre Stimmen für die neue Wahl der drei Commissionsbeamten bis dahin im Lesezimmer abzugeben.

Karlsruhe, den 4. November 1856.

Die Commission.

## Gesellschaft/ Eintracht.

Die verehrlichen temporären Mitglieder unserer Gesellschaft werden zur Bornahme der Wahl zweier aus ihrer Mitte in das Comite auf Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr, in das Gesellschaftslokal ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 1. November 1856.

Das Comite.

## Bürger-Verein.

Montag den 10. November Kränzchen.  
Anfang um 7 Uhr.

Das Comite.

# Patent-Velvets / u. schottische Teppiche

am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, sind neuerdings in schönen Dessins und vorzüglicher Qualität eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Heinrich Schnabel,**  
am Marktplatz.

## Mieß-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt einem hochgeehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager von 4-, 6- und 9-Kreuzer-Artikeln, bestehend in einer großen Auswahl von **Kinderspielwaaren**, Hosenträgern und Gürteln; alle Sorten Seife, als: Cocos-, Mandel-, Windsor-, Mirban- und Handseife; Haaröl, Kölnischwasser, Winterhandschuhe, Portemonnaies und Täschchen. — Besonders macht derselbe aufmerksam auf seine **acht englischen Nähadeln**, das Hundert 9 kr., mit vier Sorten in einem Etui, und auf eine große Auswahl anderer Gegenstände.

Der Verkauf findet in der **Doppelbude auf der Theaterseite, gegenüber der Herrenstraße**, statt.  
**A. Bodick, aus Schwabsburg.**

## J. Menniken, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich auch wieder mit seinem schon längst bekannten Damenschuhlager in allen Sorten Winterartikeln, besetzten und unbesetzten **Sammt-** und **Luchstiefeln** vom feinsten Lasting zum Knöpfen und Schnüren mit Glasfüßgen, alle Sorten für Knaben und Mädchen, sowie schwarze **Filztiefel**, und verkauft solche um billigen und soliden Preis.

Die Bude befindet sich wie immer in der **Hauptreihe** gegen das Schloß mit obiger Firma versehen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnementsvorstellung. **Das Concert.** Lustspiel in 4 Akten, von Rodolph Benedix.

Donnerstag den 6. Nov. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von Rossini.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 2'''	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	28" 2'''	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 2½	28" 2'''	"	trüb
3. November				
6 U. Morg.	+ 1½	28" 1'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2½	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" 1'''	"	"

## Notizen für Mittwoch 5. November:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung der Häuser Spitalstraße Nr. 47 und Ruppurrerstraße Nr. 4; Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung von Notar Grimmer, Bähringerstraße Nr. 79.

### Getauft:

2. Nov. Magdalene Julie, Vater Georg Weiß, Bürger in Eichtenau, Hofbodenwischer
2. " Gustav Heinrich Philipp, Vater Friedrich Dieß, Bürger in Wolfartsweier, Regimentschmied.
2. " Ernestine, Vater August Heinrich, Bürger und Zahnarzt.
2. " Karl Friedrich Jakob Anton, Vater Jakob Haslinger, Bürger und Buchbinder.
2. " Wilhelm August, Vater Karl August Gleis, Bürger in Schopfheim, Mechaniker.
2. " Wilhelmine Luise, Vater Ludwig Wacker, Bürger und Schuhmachermeister.
2. " Eugenie Amalie, Vater Bertold Deimling, großh. Garnisonsauditor.

### Todesfälle:

2. Nov. Margarethe Kunzmann, ledig, alt 63 Jahre.

2. Aufl.

2. Aufl.  
Königsberg  
Königsberg

1. Aufl.  
Königsberg  
9. Nov.

Das Geschäftslokal des Unterzeichneten befindet sich nun  
**Kreuzstraße Nr. 3**, gegenüber dem Darmstädter Hof.

**G. Schmidt,**  
 Buchbinder.

**Feste Preise.**

**J. K. Biedermann**

aus Randegg bei Schaffhausen am Rhein

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein auf's Beste assortirtes

**Schweizer Weiß-Waaren-Lager**

zu nachstehenden, billigen und festen Preisen:

$\frac{3}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  breite **Vorhangzeuge** in neuesten Mustern, die Elle von 9 kr. bis 48 kr.

**I gestickter Vorhang**, abgepaßt für ein Fenster, von fl. 1. 40. bis fl. 40.

Ein vollkommenes **Sommer- oder Ballkleid**, weiß und farbig, von fl. 2. 30. bis fl. 18.

**Leinwand**, das Stück für ein Duzend Hemden, von fl. 12., fl. 15., fl. 16. 30., fl. 18., fl. 22., fl. 24. — fl. 70.

**Leinene Taschentücher**, das halbe Duzend von fl. 1. 12. bis fl. 6. 30., für deren **Rechttheit** garantirt wird.

**Stickereien und Spitzen** zu auffallend billigen Preisen.

Ferner eine Parthie  $\frac{3}{4}$  breite **Netze**, welche sich zu kleinen Vorhängen eignen, die Elle zu 8 kr., welche aber nur **Vormittags** abgegeben werden.

Das Lager befindet sich in der **Doppelbude Marstallseite**, mit **Firma** versehen.

**Kopelent's**

**prachtvolle Stereoscope**

am Schloßplaz sind täglich für 12 kr. zu sehen. Für Kinder, Dienstleute und Minderbemittelte 6 kr. — Da ich im Besitz einer **großen Sammlung der vorzüglichsten** Naturaufnahmen bin, so werde ich mehrere Aufstellungen im Laufe dieser Messe vornehmen und bitte Diejenigen, welche diesen ersten **Cyclus** in Augenschein nehmen wollen, sich baldigst einzufinden.

**Kopelent.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Dr. Kändler v. Ebingen. Hr. Eißengarten, Part., Hr. Eißengarten, Brauereibesitzer, Hr. Gunkel, Kfm. und Hr. Eißengarten, Fabr. v. Kassel. Hr. Gebr. Kliger, Akademiker v. Pesth. Hr. Werner, Fabr. v. Grenoble.

**Englischer Hof.** Hr. Wolf, Hauptm. v. Lemberg. Hr. Zassensky, pract. Arzt v. Kiew. Hr. Marr, Part. v. London. Frau Ostertag m. Frä. Tochter v. Pforzheim. Hr. Charles d'Albert, Stud. v. Genf. Hr. Zürcher, Kfm. v. Lahr.

**Erbprinzen.** Hr. Boigné, Propr. v. Turin. Hr. v. Bleszig, Propr. v. Achem. Hr. v. Raifern, k. k. öster. Hauptm. v. Rastatt. Hr. Maier, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Hr. Winter, Buchhdl. v. Leipzig. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Größ, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Dörr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schäffer, Kfm. v. Weida. Hr. Büchler, Part. v. Frankfurt. Hr. Corde, Kfm. v. Grefeld. Hr. Herban, Kfm. v. Worms. Frau Staatsrätthin von Krutoosky mit Begl. von St. Petersburg.

**Weißer Bär.** Hr. Löbel, Hblsm. v. Lissa. Hr. v. William v. Waldshut. Hr. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stiegelmann, Ga. v. Strassburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

3.  
 Freitag.

inurl.  
 auf inurl:  
 Sonntag v. Nov.

inurl.